

## ALLGEMEINES

Im Rahmen der Realisierung des Wohnparks Zunzgen werden u. a. zwei Reiheneinfamilienhäuser sowie 9 Reiheneinfamilienhäuser sowie zusätzliche Gemeinschaftsanlagen und Einrichtungen erstellt.

Die Gebäude werden nach den Anforderungen des MINERGIE-Standards erstellt. Eine Zertifizierung ist nicht vorgesehen.

Schallschutz: Es werden die erhöhten Anforderungen nach SIA-Norm 181 (Ausgabe 2006) umgesetzt; spezielle Anforderungen werden nicht zugesichert.

Farbwahl, Materialisierung und Ausstattung, wo nicht ausdrücklich erwähnt, gemäss Konzept Architekt oder TU.

## KONSTRUKTION

Massive Gebäudekonstruktion mit Decken und Wänden aus Beton, Kalksand- oder Backstein bzw. Gipsständerwänden. Aussenfassade im Wärmedämmverbundsystem. Sitzplätze mit Hartbeton-Belag, Betonplatten bzw. Zementplatten. Verbundraffstoren mit Handkurbelbetrieb bei den Fenstern.

## SONNENSCHUTZ

- EFH: Handbetriebene Knickarmmarkisen auf Sitzplätzen.
- REFH: Optional.

## FENSTER

- Fenster aus Kunststoff mit 3-fach-Isolierverglasung.
- Pro Zimmer ein Dreh-Kipp-Flügel, bei Ausgang zu Sitzplätzen eine Dreh-Kipp-Flügel-Türe.
- EG: Einbruchschutz WK1.

## TÜREN

- Die Eingangstüren der Gebäude sind Kunststoff-Konstruktionen mit Drehflügeltüren aus Isolierverglasung, total 5 Schlüssel.
- Türen in Wohnungen mit Stahlzargen in Holzwerkstoff, kunstharzbeschichtet, Farbe Weiss.
- Hauseingangstüre: Einbruchschutz WK1.

## TREPPEN

- EFH: EG-OG, Beton, Auftritt/Stirn in Holz.
- REFH: Stahlwagentreppe mit Holzauftritt und Staketengeländer.

## HEIZUNGSANLAGEN

CO<sub>2</sub>-neutrale, zentrale Wärmeerzeugung mit Holzpellets (Contracting). Wärmeverteilung über Fussbodenheizung mit Einzelraumregulierung.

## UMGEBUNG

Umgebungsfläche Verbindungswegen und Zufahrten mit Asphaltbelag, Grünflächen mit Rasen. Zweckmässige Aussenbeleuchtung im Bereich der Verbindungswege usw. Kinderspielplatz mit zweckmässiger Geräteausstattung gemäss Konzept Architekt oder TU. Unterstand für Fahrräder.

## AUSBAU

### KELLER/TECHNIK

- Boden: Hartbeton, als Fertigbelag.
- Wände: Beton oder Kalksandstein roh, weiss gestrichen.
- Decken: Beton roh, weiss gestrichen.

### GARDEROBEN

- Gemäss Optionenliste.

### OBLICHTER OG

- Gemäss Optionenliste.

### SITZPLÄTZE

- Boden: Zementplatten auf entsprechendem Unterbau, 50 x 50 cm.

### SCHWEDENÖFEN

- EFH: Optional.

### ELEKTRISCHE INSTALLATIONEN

Sonnerieanlage, Steckdosen, Schalter und Lampenschlüsse in genügender Anzahl (ohne Beleuchtungskörper). Wohnzimmer: 3-fach-Steckdosen in genügender Anzahl gemäss Konzept Elektroplaner, eine Multimediadose.

Schlafräume: 3-fach-Steckdosen nach Konzept Elektroplaner, eine Multimediadose.

Sitzplatz: eine 1-fach-Steckdose.

### SANITÄRE ANLAGEN

Nasszellen, ausgerüstet mit Apparaten nach Konzept Architekt oder TU, Farbe Weiss, Duschen mit Trennwand aus Glas. Zentrale Warmwasserversorgung. Pro Sitzplatz ein Wasseranschluss.

Waschmaschine und Tumbler, Standort gemäss Grundrissplan.

---

### EINBAUKÜCHEN

Einbauküchen gemäss Grundrissplan, Fronten in Kunstharz, matt (Standardfarbton Unternehmer), Abdeckungen in Naturstein, Rückwand gefliest, mit hochliegendem Einbaubackofen, Glaskeramikkochfeld, Dampfabzug mit Umluftbetrieb und Aktivkohlefilter, Kühlschrank mit separatem Tiefkühlfach, Geschirrspüler, CNS-Spültisch ohne Tropfteil und Einlochmischer.

---

### WOHNEN / ESSEN / ENTRÉE / GÄNGE USW.

- Boden: Parkett.
  - Wände: Abrieb weiss, Körnung 1.5 mm.
  - Decken: Weissputz gestrichen.
- 

### SCHLAFZIMMER

- Boden: Parkett.
  - Wände: Abrieb weiss, Körnung 1.5 mm.
  - Decken: Weissputz gestrichen.
- 

### BÄDER / DUSCHEN

- Boden: Feinsteinzeugplatten.
  - Wände: Feinsteinzeugplatten im Spritzbereich raumhoch, ansonsten Abrieb weiss, Körnung 1.5 mm.
  - Decken: Weissputz gestrichen.
- 

## HINWEISE

Budgetpositionen gem. separater Liste.

Änderungen gegenüber diesem Beschrieb, die sich aus technischen und architektonischen Anforderungen als notwendig erweisen, bleiben ausdrücklich jederzeit, bis Bauvollendung, vorbehalten. Qualitäts-Einbussen an den Objekten dürfen dadurch nicht entstehen.

---

**Stand: 6. Juli 2016**